

Werk

Titel: Astronomische Mitteilungen

Ort: Braunschweig

Jahr: 1907

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?385489110_0022 | LOG_0220

Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

✉ info@digizeitschriften.de

Garonnewasser; dadurch stieg die Toxizität auf 4 cm^3 , während die Austern alle Anzeichen des Lebens boten. Bedenkt man, daß die Austern, die weit von ihrem Ursprungsorte weggeführt werden, selten vor dem vierten oder fünften Tage genossen werden, und daß sie Temperaturen von mehr als 15° , zuweilen bis 25° , ausgesetzt sind, so ist man, meint Herr Baylac, berechtigt, die durch sie bewirkten Magendarmkatarrhe dieser Vermehrung ihrer Giftigkeit durch die Temperatur zuzuschreiben. Allerdings werde es auch vorkommen, daß Erkrankungen auf die Gegenwart pathogener Mikroben, die aus dem Wasser stammen, in dem sie leben, zurückzuführen seien (Typhus durch Austerngenuß sei möglich, wenn auch schwer nachweisbar); aber dies seien doch nur Ausnahmefälle. Wie andere Beobachter, hat auch Verf. eine bedeutende Abnahme der Mikroorganismen in den Austern nach einigen Tagen festgestellt, während die Toxizität zugleich beträchtlich zunimmt. (Comptes rendus 1907, t. 144, p. 445–448.) F. M.

Das Reale Istituto Lombardo di scienze e lettere hat in seiner diesjährigen Festsitzung unter anderen nachstehende neue Preisaufgaben gestellt:

Premio di fondazione Cagnola: La stato attuale degli studi metallografici in rapporto alle proprietà fisiche dei metalli ed in specie del ferro e degli acciai; lavoro riassuntivo, col contributo di qualche ricerca originale. (Termin 31. März 1908. — Preis 2500 Lire und eine goldene Medaille im Werte von 500 L.)

Premi di fondazione Cagnola (vom Stifter bestimmt): Una scoperta ben provata: Sulla cura della pellagra, o Sulla natura dei miasmi e contagi, o Sulla direzione dei palloni volanti, o Sui modi di impedire la contraffazione di uno scritto. (Termin 31. Dezember 1907. — Preis 2500 L. und goldene Medaille.)

Premio di fondazione Fossati: Illustrare un punto di anatomia macro- o microscopica del sistema nervoso centrale. (Termin 31. März 1909. — Preis 2000 L.)

Premio di fondazione Secco-Commeno: Premessa una minuta esposizione sulla azione fisiologica e terapeutica delle correnti d'alta frequenza, dire delle loro principali applicazioni in medicina. (Termin 1. April 1911. — Preis 864 L.)

Die Abhandlungen können italienisch, französisch oder lateinisch abgefaßt sein; sie müssen mit Motto und verschlossener Angabe des Verfassers an das Sekretariat des Instituts im Palazzo di Brera in Mailand eingeschickt werden. Es wird gewünscht, daß die Aufgabe genau angegeben werde, auf die sich die Bewerbung bezieht. Die nicht prämierten Arbeiten können in Jahresfrist nach der Preisverteilung zurückverlangt werden.

Die Schweizerische naturforschende Gesellschaft wird ihre 90. Jahresversammlung am 28., 29., 30. und 31. Juli in Freiburg abhalten. Nach dem vorläufigen Programm findet Montag, den 29. Juli, die erste allgemeine Sitzung statt, in welcher u. a. das Thema: „Postglaziale Einwanderung der Flora und Fauna in die Schweiz“ in einer gemeinsamen Sitzung der Geologen, Botaniker und Zoologen behandelt werden soll; Vorträge haben zu dieser Frage bisher übernommen: Prof. Dr. Mühlberg (Aarau), Dr. John Briquet (Genf) und Prof. Dr. Zschokke (Basel). Am Mittwoch, den 31. Juli wird die Zentenarfeier des Geburtstages von Louis Agassiz, sowie die zweite allgemeine Sitzung stattfinden. — Dem Jahresvorstande gehören Herr M. Musy als Präsident und Herr A. Gockel als deutscher Sekretär an.

Personalien.

Die Akademie der Wissenschaften in Paris hat Herrn H. Le Chatelier zum Mitglied in der Sektion Chemie an Stelle von H. Moissan erwählt.

Die Universität Oxford hat dem Dr. A. Graham Bell den Grad ihres doctor of science verliehen.

Die McGill-Universität hat dem Prof. Ernest Rutherford, der von McGill an die Universität Manchester übersiedelt, den Grad ihres doctor of laws verliehen und dem Dr. H. M. Ami vom Canadian Geological Survey den Grad des doctor of science.

Ernannt: Der Privatdozent der Mineralogie an der Universität Berlin Dr. Ferdinand von Wolff zum etatsmäßigen Professor an der Technischen Hochschule in Danzig; — Privatdozent der Physik an der Universität Erlangen Dr. Rudolf Reiger zum außerordentlichen Professor; — Dr. J. Halm, Assistent am königl. Observatorium in Edinburg, zum ersten Assistenten am Kap-Observatorium als Nachfolger des zum königl. Astronom an Stelle von Sir David Gill aufgerückten Herrn Hough; — an der Universität von Chicago: Heinrich Maschke zum Professor der Mathematik, Frank R. Lillie zum Professor der Zoologie, Robert R. Bensley zum Professor der Anatomie; — Hermann Diedrichs zum Professor der experimentellen Technologie an der Cornell-Universität; — Dr. Thomas L. Watson zum Professor der ökonomischen Geologie an der Universität von Virginia; — Dr. Albert Ernest Jenks zum Professor der Anthropologie an der Universität von Minnesota; — außerord. Prof. Dr. Rudolf Weber in Heidelberg zum etatsmäßigen Extraordinarius für Physik an der Universität Rostock.

Habilitiert: Dr. Karl Tubandt für Chemie an der Universität Halle; — Assistent Dr. ing. Albert Brabbé für das Lehrfach „Heizung und Lüftung“ an der Technischen Hochschule in Berlin.

In den Ruhestand tritt: der ordentliche Professor der Mathematik an der Universität Erlangen Dr. Paul Gordan.

Gestorben: Am 13. Mai in London der Meteorologe Dr. Alexander Buchan, 78 Jahre alt.

Astronomische Mitteilungen.

Folgende hellere Veränderliche vom Miratypus werden im Juli 1907 ihr Lichtmaximum erreichen.

Tag	Stern	<i>M</i>	<i>m</i>	<i>AR</i>	Dekl.	Periode
3. Juli	<i>V</i> Ophiuchi .	7.	10.	16 h 21,2 m	— 12° 12'	303 Tage
4. "	<i>R</i> Andromedae .	6.	15.	0 18,8	+ 38 1	411 "
5. "	<i>Z</i> Cygni . . .	7.	13.	19 58,6	+ 49 46	265 "
9. "	<i>X</i> Ophiuchi .	6,5.	9.	18 33,6	+ 8 44	335 "
11. "	<i>R</i> Draconis .	7.	13.	16 32,4	+ 66 58	246 "
11. "	<i>S</i> Pegasi . .	7,5.	13.	23 15,5	+ 8 22	317 "
14. "	<i>T</i> Aquarii . .	7.	13.	20 44,7	— 5 31	203 "
20. "	<i>U</i> Herculis . .	6,5.	12.	16 21,4	+ 19 7	403 "

Einen neuen Katalog der veränderlichen Sterne hat Miss A. J. Cannon unter Leitung des Direktors der Harvardsternwarte E. C. Pickering herausgegeben. Es sind darin 1957 Sterne verzeichnet, deren Lichtwechsel zweifelfrei festgestellt ist. Dagegen wurden die auf Harvardaufnahmen der großen Magellanischen Wolke gefundenen 1800 Veränderlichen nicht aufgenommen. Zum Algoltypus sind 37 Sterne gerechnet; mit den bis Anfang 1907 gemachten Entdeckungen steigt die Anzahl dieser Veränderlichen auf 50.

Da die in Paris unternommene Bearbeitung aller Beobachtungen und Aufnahmen des Planeten Eros bei seiner Erdnähe im Winter 1900/01 mit vielen zeitraubenden Untersuchungen verknüpft ist und die Ableitung eines endgültigen Resultats für die Sonnenparallaxe so bald noch nicht zu erwarten ist, hat Sir W. Christie die Greenwicher Aufnahmen für sich behandelt. Das Schlußergebnis aus den Erosreklationsmessungen lautet $\pi = 8,800'' + 0,004''$, aus den Erosdeklinationen $\pi = 8,801'' + 0,016''$. Herr A. R. Hinks hatte vor drei Jahren aus 300 Aufnahmen verschiedener Sternwarten, aber aus dem beschränkten Zeitraum von nur acht Tagen (7.—15. Nov. 1900) $\pi = 797'' \pm 0,005''$ gefunden. (Monthly Notices of the R. A. S. 67, 380.) A. Berberich.

Für die Redaktion verantwortlich

Prof. Dr. W. Sklarek, Berlin W., Landgrafenstraße 7.